

Regeln im Unterricht (GS) und Konsequenzen bei Nichtbeachtung

Beitrag von „Bablin“ vom 1. August 2005 00:02

Ich mache es so, dass ich mir etwa 6 Regeln überlege, die mir wichtig scheinen, und die auf laminierten Bilkarten vorbereite. Eine deklariere ich als die Regel, die ich mir wünsche, weil ich sie sehr wichtig finde. Die anderen Regeln lasse ich die Kinder finden und präsentiere ihnen die entsprechenden Bilder. Per Abstimmung lasse ich sie dann zwei oder drei regeln finden, die wir beachten wollen.

Meine Wunschregel ist "einander zuhören". Die Kinder haben zusätzlich "mitmachen" und "nett sein" (keine Schimpfwörter, keine Beleidigungen) ausgewählt und wollten unbedingt noch "melden" dazu haben.

Über diese Regeln haben wir einen Vertrag geschlossen. Im Unterricht weise ich darauf hin, welche Regel jetzt besonders wichtig ist.

Bei Verstößen gibt es bei mir zwei Mahnungen (bei mir Verlust von "Igelpunkten", möglich ist auch eine gelbe Karte), beim dritten Verstoß gibt es eine Auszeit mit einem für solche Fälle immer bereitgehaltenen einfachen Arbeitsblatt an einem stillen Platz vor der Tür (ca 8 Minuten). Nach dem Wiederreinholen achte ich darauf, das Kind wenigstens dreimal zu loben.

Bablin